

Kennzeichen des Wolfes



- ✓ graues Fell mit gelblichem, rötlichem oder braunem Einschlag, auf dem Rücken einen dunklen Bereich
- ✓ breiter Kopf, hell abgesetzter Bereich um die Schnauze
- ✓ dreieckige, eher kleine Ohren
- ✓ gerader und buschiger Schwanz
- ✓ lange Beine mit großen Pfoten

Die typische Gangart des Wolfes ist ein gleichmäßiger Trab. Meist tritt die Hinterpfote in den Abdruck der Vorderpfote, der Wolf „schnürt“.

- ✓ Vorderpfote meist 8-10 cm lang
- ✓ Hinterpfote meist 7-9 cm lang

Der Kot enthält meist Knochen und Haare der Beutetiere. Er ist ca. 2,5-3,5 cm dick und liegt oft auf Wegen und an Wegkreuzungen.



Wölfe in Deutschland beobachten

Wölfe in freier Wildbahn zu sehen, ist ein sehr seltenes Ereignis. Selbst im einzigen derzeit ständig von Wölfen besiedelten Gebiet Deutschlands, der Sächsischen Oberlausitz, bleibt es die Ausnahme.

Die Tiere verfügen über ausgezeichnete Sinne, die ihnen helfen, ein Zusammenreffen mit Menschen zu vermeiden. Tagsüber ruhen sie meist in unzugänglichen Bereichen, wodurch die Wahrscheinlichkeit gering ist, ihnen zu begegnen. Beim jagdlichen Ansitz in der Dämmerung ist es dagegen eher möglich, einen Wolf zu beobachten. Des Öfteren werden Sichtungen auch von nächtlichen Autofahrten gemeldet. Hier erhalten Sie Tipps für den Fall, dass Sie doch einmal Aug' in Aug' einem Wolf gegenüberstehen, wie Sie einen Wolf identifizieren und welche Zeichen – Spuren und Kot – Ihnen über die Anwesenheit von Wölfen Auskunft geben.

Weitere Informationen zu Wölfen in Deutschland erhalten Sie hier:
Kontaktbüro Wolfsregion Lausitz
Am Erlichthof 16, 02956 Rietschen
Telefon 03 57 73 / 4 67 62
Telefax 03 57 73 / 4 67 71
kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de
www.wolfsregion-lausitz.de

Hinweise auf Wölfe melden Sie bitte an:
Wildbiologisches Büro LUPUS
Dorfstraße 16, 02979 Spreewitz
Telefon 03 57 27 / 5 77 62
Telefax 03 57 27 / 57 90 94
gesakluth@online.de
ilkareinhardt@online.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Konzeption, Text, Fotos
Wildbiologisches Büro LUPUS
02979 Spreewitz

Grafik-Design
Katrin Groß, 16278 Angermünde
www.wirtschaftshof8.de

Druck

Redaktionsschluss August 2006

Auflage ? Exemplare



Wölfe in Deutschland

Wenn Sie einem Wolf begegnen

Diese Broschüre wurde
mit Mitteln des BMU / BfN gefördert.



Wenn Sie einen Wolf sehen...

...brauchen Sie keine Angst zu haben. Die Tiere sind vorsichtig und vermeiden es in der Regel, Menschen direkt zu begegnen. Kommt es doch zu einem Zusammentreffen, ziehen sie sich meist schnell zurück. Junge Wölfe können aber weniger scheu reagieren als alte.

...bleiben Sie stehen und beobachten Sie das Tier. Falls Sie in seiner Nähe sein sollten, ohne dass der Wolf Sie bemerkt hat, können Sie ihn auf sich aufmerksam machen, in dem Sie ihn ansprechen oder in die Hände klatschen.

Wenn Ihnen die Situation nicht geheuer ist, laufen Sie nicht davon. Gehen Sie stattdessen langsam rückwärts und sprechen Sie dabei laut.

Falls der Wolf Ihnen wider Erwarten folgt, halten Sie an und schreien Sie ihn an. Versuchen Sie, ihn einzuschüchtern, in dem Sie sich groß machen und eventuell etwas nach ihm werfen.

Versuchen Sie auf keinen Fall, Wölfe anzulocken oder sie zu füttern!!

Sind Wölfe gefährlich?

In Europa und Nordamerika kommt es extrem selten zu Übergriffen von Wölfen auf Menschen und meist unter sehr speziellen Umständen:

- ✓ wenn Wölfe gefüttert werden und sich an den Menschen als bequeme Futterquelle gewöhnen,
- ✓ wenn Wölfe in die Enge getrieben werden,
- ✓ wenn Wölfe an der Tollwut erkrankt sind.

Wölfe am Riss

Es ist nicht zu erwarten, dass ein Wolf, der an einem getöteten Beutetier überrascht wird, auf Menschen aggressiv reagiert.

Ziehen Sie sich trotzdem vom Ort des Geschehens zurück und versuchen Sie nicht, zum Riss zu gehen oder ihn gar zu entfernen.

Dies trifft sowohl für getötete Wildtiere als auch Haustiere zu.



Wenn Sie mit Ihrem Hund spazieren gehen

In Wolfsgebieten sollten Sie Ihren Hund grundsätzlich an der Leine halten.

Es ist trotzdem nicht ganz ausgeschlossen, dass sich ein Wolf Ihrem Hund nähert und dabei Ihre Anwesenheit völlig ignoriert. In diesem Fall sollten Sie den Wolf laut ansprechen, um sein Interesse vom Hund abzulenken.

Falls ihn das nicht bereits auf Abstand hält, gehen Sie langsam rückwärts und sprechen Sie laut, den Hund nahe bei sich. Sollte der Wolf Ihnen folgen, schreien Sie ihn an und werfen etwas nach ihm. Stellen Sie dabei sicher, dass der Hund nicht von sich aus versucht, den Wolf anzugreifen.

Vorkommen in Deutschland

In Deutschland gibt es reproduzierende Wölfe derzeit nur in der Sächsischen Oberlausitz.

■ **aktuelles Wolfsgebiet in der Oberlausitz**

Wölfe, die auf der Suche nach einem eigenen Territorium und einem Fortpflanzungspartner sind, können aber hunderte Kilometer wandern. Sie können daher auch weit entfernt vom bekannten Verbreitungsgebiet auftreten. Vor allem in den östlich gelegenen Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Bayern ist mit einer Einwanderung von Sachsen, Polen oder über Tschechien aus der Slowakei zu rechnen.



Wie leben Wölfe?

Wölfe leben im Rudel. Meist besteht es aus Elterntieren und deren Nachwuchs aus zwei Jahren, der jeweils im Frühjahr geboren wird.

Auch wenn die Familie viel Zeit zusammen verbringt, können Wölfe auch häufig alleine beobachtet werden. Wenn sie erwachsen sind, verlassen junge Wölfe das Territorium der Eltern und versuchen, ein eigenes Rudel zu gründen.